1300_Panketal Bote_09 20.09.2016 10:53 Uhr Seite 1

Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 25	Panketal, den 30. September 2016	Nummer 09

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen.
Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizeiinspektion Barnim	03338 3610
Revierpolizei Panketal	03338 361 1041
Feuerwehr und Rettungsdienst (Einsatzleitstelle Eberswalde)	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.DIS)	03361 7332333
Gas	03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal	
Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190 / 03334 581912
Grubenentsorgung	03334 383270
Fundtiere	
Tierheim Ladeburg	03338 38642
Mantrail-Team-Panketal (Rettungshundestaffel)	0177 419 68 42

Die nächste Ausgabe des „Panketal Botens“ erscheint am **28.10.2016** und wird bis zum **29.10.2016** an die Panketaler Haushalte verteilt.

Sitzungstermine

Die regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden an folgenden Terminen statt:

Tagungsort:

Ortsbeirat Zepernick	Freitag	14.10.2016, 19.00 Uhr
Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	14.10.2016, 18.00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss	Montag	17.10.2016, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	18.10.2016, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	19.10.2016, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	20.10.2016, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	24.10.2016, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	27.10.2016, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im „Haus am Genfer Platz“, Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick in der Regel im Beratungsraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P.,
Schönower Str. 105,
16341 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Christina Wilke,
Tel.: 030 94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **14.10.2016**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.

Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.
Druck: TASTOMAT GmbH,
Landhausstraße, Gewerbepark 5,
15345 Petershagen/Eggersdorf
Anzeigen: Frau Wilke, Tel. 030 94511212

1300_Panketal Bote_09 20.09.2016 10:53 Uhr Seite 2

ALLGEMEINES

Vorschläge für das Bürgerbudget 2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Panketal,

auf Beschluss der Gemeindevertretung vom 27. Juni 2016 sind Sie eingeladen, Ihre Vorschlägen für das Bürgerbudget 2017 bis zum 30. November 2016 an die Kämmerei der Gemeinde Panketal zu übermitteln, wenn

- Ihr Hauptwohnsitz in Panketal ist und Sie das 16. Lebensjahr vollendet haben;
- Ihr Vorschlag innerhalb von 12 Monaten umsetzbar ist;
- die Umsetzung Ihres Vorschlags einen Budgetrahmen von 20.000 Euro nicht überschreitet (Bitte beachten Sie bei Ihren Überlegungen auch die Kosten in Folgejahren.);
- Ihr Vorschlag keine Diskriminierung von Personen, Organisationen oder Vereinigungen darstellt;
- Ihr Vorschlag keine Einzelperson oder kein nicht-gemeinnütziges Unternehmen begünstigt;
- Ihr Vorschlag von einer/em Vertretungsberechtigten der juristischen Person bestätigt ist, falls die Begünstigte / der Begünstigte eines Vorschlags eine juristische Person ist

Zur Einreichung Ihres Vorschlags ist dieses Formblatt zu verwenden, das Sie gern um Anlagen erweitern können.

Mein Vorschlag:

……

Meine Begründung:

……..

Vorname	Name	Gemeinde	Straße	Nr.
		16341 Panketal		

……
Unterschrift ggf. Vertretungsberechtigte/r der begünstigten juristischen Person

Die Postanschrift zur Einreichung Ihres Vorschlags lautet:

Gemeinde Panketal,
Kämmerei
Schönower Str. 105
16341 Panketal

1300_Panketal Bote_09 20.09.2016 10:53 Uhr Seite 3

Würdigung ehrenamtlichen Engagements 2016

Die Gemeindevertretung Panketal hat im Jahr 2007 den Beschluss gefasst, ortsansässige oder im Ort tätige Bürger, Gruppen sowie Organisationen, die sich durch besonderes Engagement auf den Gebieten Sport, Kultur, Jugendarbeit, soziales Engagement, Nachbarschaftshilfe, Generationsarbeit, Bildung Umweltschutz sowie Ordnung und Sauberkeit verdient gemacht haben, jährlich zu ehren.
Darüber hinaus zeichnet die Gemeinde auch örtliche Unternehmen aus, die die Kinder- und Jugendarbeit und/ oder den Sport in besonderem Maße gefördert und unterstützt haben. Aus diesem Grunde wird bereits seit einigen Jahren der Titel Förderer des Sports bzw. Förderer der Jugend ausgelobt.

Vorschlagsberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnenden Bürger sowie die Institutionen, Vereine und Parteien, die ihren Sitz in Panketal haben.
Die Vorschläge sind schriftlich bis zum 1. November 2016 beim Bürgermeister einzureichen. Neben der Angabe des vollständigen Namens und der Anschrift der zu ehrenden Person oder Organisation, soll der Vorschlag auch eine schlüssige Begründung für den zu würdigenden Verdienst enthalten.

Die eingehenden Vorschläge werden dann in nichtöffentlicher Sitzung der Gemeindevertretung geprüft. Pro Jahr sollen nicht mehr als fünf Preisträger ermittelt werden.
Die Auswahl trifft die Gemeindevertretung. Die Gewürdigten erhalten eine Urkunde und werden ferner auf einer Ehrentafel im Foyer des Rathauses namentlich erwähnt.

Julia Stege
Jugend/Kultur/Soziales

Schienenersatzverkehr auf der S-Bahnlinie 2 wird fortgeführt

Auf der S-Bahnlinie 2 werden demnächst wieder Schienenersatzverkehre (SEV) mit Bussen eingerichtet.
Zwischen den Bahnhöfen **Blankenburg und Bernau** kommt es diesmal sogar zu einem langanhaltenden SEV **von 1 Monat** und zwar vom 14.10. – 14.11.2016. Grund für den langen Ausfall des S-Bahn-Verkehrs ist die Abnahme und Inbetriebnahme eines elektronischen Stellwerks.
Die Haltestellen für die Busse befinden sich für Panketal am S-Bahnhof Röntgental unter der S-Bahnbrücke und für den S-Bahnhof Zepernick, anders als sonst, in der Schönerlinder Straße Höhe Nr. 58 bzw. 76 sowie zusätzlich an der Haltestelle Zepernick, Kirche.

Die Haltestellen wurden diesmal so gewählt, um die Wege und damit Fahrzeiten von und nach Bernau so kurz wie möglich zu halten; die Fahrt über den S-Bahnhof und damit über den Ortsteil Schönow würde länger dauern. Vom S-Bahnhof Bernau bzw. Blankenburg fahren die Busse im **10 Minutentakt** los.

Da die Zeiten für die Schienenersatzverkehre sich jederzeit ändern können und neue hinzukommen, empfehle ich, sich regelmäßig auf der Internetseite der S-Bahn Berlin über aktuelle Fahrplanänderungen zu informieren:

http://www.s-bahn-berlin.de/bauinformationen/uebersicht

Sandra Horvat
FD Verkehrsflächen

Abholung von Straßenlaub

Wie in jedem, so auch in diesem Jahr unterstützt der Bauhof der Gemeinde Panketal wieder die Grundstückseigentümer bei der Erfüllung ihrer Straßenreinigungspflicht durch kostenfreie Abholung des Laubes der Straßenbäume. Dazu sind die nachfolgend benannten „Entsorgungsbezirke“ gebildet worden. Hier werden die Mitarbeiter des Bauhofes in den angegebenen Zeiträumen die baumbestandenen Straßen abfahren und das bereitgestellte Laub abholen. Das Zusammenkehren und Abfüllen des Laubes in Säcke ist nach wie vor Aufgabe des Grundstückseigentümers oder des zur Straßenreinigung Verpflichteten.
In die zum Abholen bereitgestellten Säcke, die nach Entleerung wieder über den Gartenzaun zurückgegeben werden, darf nur Laub von Straßenbäumen gefüllt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Säcke nicht überfüllt werden oder mehr als ca. 25 kg wiegen (nasses Laub). Mit anderen Abfällen gefüllte Säcke werden nicht entleert und sind gemäß der jeweils geltenden Straßenreinigungssatzung vom Grundstückseigentümer bzw. dem Verpflichteten auf dessen Kosten zu entsorgen.
Es muss an dieser Stelle erwähnt werden, dass es sich bei der Straßenlaubentsorgung um eine freiwillige Leistung der Gemeindeverwaltung Panketal handelt, weshalb sich hieraus auch kein Rechtsanspruch auf vollständige Entsorgung des Straßenlaubes ableitet. Das Abholen des Laubes erfolgt nach folgendem Tourenplan:

Zeitraum	**Ortsteil bzw. den Bezirk begrenzende Straßen**
10.10. – 14.10.2016 und 07.11. – 11.11.2016	Zepernick: Im von folgenden Straßen eingegrenzten Gebiet: Winklerstraße – Schillerstraße – Bahnhofstraße – Bucher Straße – Alt Zepernick – Schönower Straße – Robert-Koch Straße – Buchenallee – Kastanienallee – Heinestraße sowie Lutherstraße – Dompromenade – Priesterweg sowie Hobrechtsfelde: gesamte Ortslage
17.10. – 21.10.2016 und 14.11. – 18.11.2016	Zepernick: Musikerviertel und im von folgenden Straßen eingegrenzten Gebiet: Bernauer Straße – Schönower Straße – Elbestraße – Grenze Stadt Bernau bei Berlin
24.10. – 28.10.2016 und 21.11. – 25.11.2016	Schwanebeck: gesamte Ortslage
01.11. – 04.11.2016 und 28.11. – 02.12.2016	Zepernick: Schweizer Viertel, Harzer Viertel

Aufgrund von Witterungseinflüssen, begrenzter Personalkapazität, etc. kann von diesem Abfahrplan abgewichen werden. Die Anfahrt erfolgt nur einmal pro Straße.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

S. Glocke, 06.09.2016
Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Neue Fahrradstellplätze am S-Bahnhof Röntgental

Radfahren ist ein Megatrend. Immer mehr Menschen wechseln auf diese preiswerte, gesunde und ökologisch vernünftige Fortbewegungsart. Auf Kurzstrecken oder als Zubringer zur S-Bahn ist das Rad ohnehin selbst beim Zeitfaktor nicht zu schlagen. Und inzwischen sind auch die Pedelecs oder e-bikes nicht mehr

1300_Panketal Bote_09 20.09.2016 10:53 Uhr Seite 4

nur für die ältere Generation interessant. Im quasi benachbarten Biesenthal entstand kürzlich eine e-bike Manufaktur, die technisch sehr moderne und stylische Pedelecs montiert (HNF Heiseberg). Immerhin ca. 500.000 Pedelecs werden deutschlandweit pro Jahr verkauft.
In Panketal kennt man die Vorzüge des Fahrrades schon lange, wie die gut belegten Radabstellanlagen an den S-Bahnhöfen belegen. Kein Bus kann als Zubringer so schnell und flexibel sein, wie das eigene Fahrrad. Nun sind 48 neue und überdachte Stellplätze am S-Bahnhof in Röntgental entstanden. Für rund 60.000 Euro wurde die beleuchtete und vor allem mit praktikablen Anschließbügeln versehene Anlage auf einem Gemeindegrundstück rechts hinter der Heinepassage errichtet. Erstmals wurden sogar fünf überdachte Stellplätze speziell für Kinderräder mit errichtet und es ist ein Platz freigehalten, auf dem in absehbarer Zeit drei abschließbare Boxen mit Ladeinfrastruktur für e-bikes entstehen können.
Die Deutsche Bahn wird in den nächsten Monaten mit der Sanierung des Fußgängertunnel beginnen. In diesem Zusammenhang werden die ggw. neben dem Tunnel stehenden Fahrradständer demontiert und nach Abschluss der Arbeiten wieder neu errichtet. Sie erhalten dann beim Neuaufbau auch eine Beleuchtung.

Rainer Fornell

Seit mehr als einem Jahr: „Wir schaffen das“

Diese Frage haben wir uns nie gestellt: ob wir „das“ schaffen. Die Flüchtlinge waren da, in unserem Ort, und es wurden vor einem Jahr deutlich mehr. Mit ihrer Zahl wuchs auch die kleine Gruppe von Helferinnen und Helfern, die versuchen, praktischen Beistand mit menschlicher Anteilnahme zu verbinden.
Wie viele Gruppen im ganzen Land ist die „Willkommensinitiative Panketal“ kein professioneller Zusammenschluss. Allmählich haben sich die Aufgaben herausgeschält, die von den Ehrenamtlichen nach Möglichkeiten und Fähigkeiten erledigt werden. Deutschunterricht, Behördengänge, Begleitung zu Arztbesuchen, das Ebnen von bürokratischen Hemmnissen – all das hat sich, neben vielen anderen Kleinigkeiten – als Kern der Notwendigkeiten erwiesen.
Nachdem viele der Flüchtlinge allmählich in offizielle Deutschkurse eingegliedert wurden, verändert sich jetzt auch das Aufgabengebiet der Initiative. Hilfe beim Spracherwerb gehört noch immer dazu, aber die Suche nach Wohnungen, nach Arbeits- oder Praktikumsstellen, und die Eingliederung in die für die Ankömmlinge fremden und ungewohnten Lebensumstände hierzulande werden wichtiger.
Der Verlust des sozialen Rückhalts, den die Neuankömmlinge aus ihrer Heimat gewohnt waren, macht sich vor allem bei den

Kriegsflüchtlingen schmerzhaft bemerkbar. Viele leiden außerdem unter den Erlebnissen auf der Flucht und dem, was dieser Flucht vorausging.
Aufgrund der großzügigen Spenden der Panketaler Bevölkerung war es der Willkommensinitiative möglich, ein Kleiderlager aufzubauen, das die Flüchtlinge (die zum Teil nur mit dem kamen, was sie am Leib trugen), mit allem Notwendigen zu versorgen. Wir danken ausdrücklich für diese großartige Unterstützung.
Kleidung wird augenblicklich nicht mehr benötigt, aber Geschirr, Bestecke, Töpfe und Pfannen und alles, was zu einer Grundausstattung in der Küche gehört, ist nach wie vor willkommen.
Erwähnenswert war das Gartenfest an dem von Flüchtlingen bewohnten Haus in der Oberländer Straße. Kinder und Erwachsene, Helfer, Geflüchtete und Nachbarn feierten gemeinsam. Die Kinder hatten Spaß mit dem Clown Nanü, machten ausgiebigen Gebrauch von einer Hüpfburg (Dank an Frau Bache von der Buchhandlung fabula für die Spende) und vergnügten sich bei vielen Spielen.
Für das leibliche Wohl mit leckeren, zum Teil exotischen Speisen sorgten die Flüchtlinge wie die Helfer. Der Nachmittag ließ keinen Zweifel aufkommen, dass ein harmonisches Miteinander möglich ist.
Gegenwärtig werden ca. 40 Flüchtlinge von Panketaler Bürgern betreut.

Sylvia Griffin
(Foto: Wilfried Wolf)

Renaturierung von Panke und Dranse beginnt!

Pressemitteilung des WBV „Finowfließ“ vom 01.09.2016

Die Panke und die Dranse sind die größten und wichtigsten Fließgewässer in Panketal und
Bernau. Die Panke hat ihre Quelle im Pankeborn nördlich von Bernau und mündet nach 27 km in Berlin in den Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal. Die Dranse beginnt im südöstlichen Teil der Eichwerder Wiesen und mündet in Zepernick nördlich der Straße der Jugend in die Panke. Noch Mitte des 19. Jahrhunderts war die Panke fischreich und lud zum Baden ein. Mit der zunehmenden Besiedlung und Industrialisierung des Berliner Nordens wurde aus dem munteren Bächlein jedoch die „Stinke-Panke“. Zuletzt wurde die Panke im Jahr 1984 für die zunehmenden Abflüsse aus Industrie und Regenentwässerung begradigt und ausgebaut.
Im Jahr 2009 begannen Untersuchungen und Planungen zur Renaturierung von Panke und
Dranse. Im Rahmen von Beteiligungswerkstätten wurden die Ergebnisse vorgestellt und diese mit interessierten Anliegern und

1300_Panketal Bote_09 20.09.2016 10:53 Uhr Seite 5

Bürgern diskutiert. Die Anregungen und Hinweise wurden bei der weiteren Planung berücksichtigt. Der Renaturierungsbereich ist Bestandteil des Bebauungsplans „Sport- und Spielpark Straße der Jugend“.
Nachdem nun alle Planungen abgeschlossen sind und die Genehmigungen vorliegen, beginnen in der kommenden Woche die Bauarbeiten zur Umsetzung des Vorhabens. Auf einer Fläche von 8.260 m^2 wird eine sogenannte Sekundäraue hergestellt. Dabei werden die Gewässerränder auf einer Breite von 20 bis 30 m so weit abgeflacht, dass Panke und Dranse in diesem Abschnitt bei höheren Abflüssen über die Ufer treten können, ohne die angrenzenden Nutzflächen zu vernässen. Diese künstliche Aue kann bei Starkniederschlägen auch mehr Wasser speichern und so die Hochwassergefahr in der Panke reduzieren. Innerhalb der künstlichen Aue werden die heute noch begradigten Fließgewässer wieder mäandierend verlaufen und können sich zu naturnahen Gewässerabschnitten entwickeln.
Der Bodenaushub wird zunächst auf der östlich angrenzenden Wiesenfläche zwischengelagert und von dort später abgefahren. Nach Fertigstellung der Erdarbeiten erhält die neugeschaffene Aue eine Initialpflanzung mit heimischen Bäumen und Sträuchern.
Die mit EU- und Landesmitteln finanzierten Bauarbeiten werden bis zum Jahresende abgeschlossen.
Weitere Unterlagen finden Sie auf der Homepage des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“ unter www.wbv-finow.de (Projekte/GEK Panke/Dransemündung)
Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“
Rüdnitzer Chaussee 42
16321 Bernau
Herr Krone
Tel: 03338 8266

Die Behindertenbeauftragte informiert

Zwei Gesetze und ein Aktionsplan mit Relevanz für behinderte Menschen wurden bzw. werden in dieser Legistraturperiode reformiert. Dr. Sigrid Arnade, Geschäftsführerin der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. (ISL) und langjährige Aktivistin für die Rechte behinderter Menschen, hat die aktuelle Entwicklung zusammengefasst und beurteilt.
Der Nationale Aktionsplan 2.0 unterscheidet sich in seiner unzureichenden Rückbindung an die UN-BRK und der mangelhaften Umsetzung der UN-BRK- Vorgaben wenig vom ersten NAP.
Am neuen Bundesgleichstellungsgesetz (BGG) ist nicht alles schlecht. Der Behinderungsbegriff ist neu definiert worden und entspricht jetzt mehr dem Behinderungsbegriff der UN-BRK.
Die ablehnende Haltung vieler Betroffener und ihrer Verbände zum Bundesteilhabegesetz (BTHG) bestehen wegen:

1. Menschenrecht auf freie Wahl von Wohnort und Wohnform.
2. Einschränkung des berechtigten Personenkreises.
3. Einkommens- und Vermögensanrechnung.

Die Verbände fordern eine Überarbeitung.

Die nächste Sprechstunde für Betroffene und Angehörige findet am Dienstag, den 11.10.2016, um 17 - 18 Uhr im „Glaskasten“ im Foyer des Rathauses statt.
Die Behindertenbeauftragte ist weiterhin telefonisch erreichbar unter (030) 94791188.

Ilona Trometer

KULTUR

Theater am Wandlitzsee

SPIELPLAN

OKTOBER
Samstag, 1.10., 20 Uhr Marathon
Komödie von Tony Dunham
Sonntag, 02.10., 15 Uhr Hanna im Glück
Kindertheater nach Grimm
Freitag, 7.10. 20 Uhr 4Jackson – BerlinPocketBrassBand
Konzert im Foyer
Samstag, 8.10., 20 Uhr Marathon
Komödie von Tony Dunham
Sonntag, 9.10., 15 Uhr Hase und Igel
Kindertheater
Freitag, 14.10., 20 Uhr Marlene Unplugged
Konzert im Foyer mit Julia Horvath
Samstag, 15.10., 20 Uhr Herbert Köfer – das private Interview
Gastgeber Sascha Gluth
Sonntag, 16.10., 15 Uhr Das kleine Gespenst
Kindertheater nach Ottfried Preußler
Freitag, 21.10., 20 Uhr Angelika Weiz und Band „Jazzin the Blues“
Konzert im Foyer
Samstag, 22.10., 20 Uhr Tschechow Meets Elvis
musikalische Komödie nach Tschechow
Sonntag, 23.10., 15 Uhr Wie der Josa den Mond verzauberte
Kindertheater nach Janosch
Freitag, 28.10., 20 Uhr Doppelter Whiskey, einfaches Glück
Konzert im Foyer mit die TONabnehmer und Sascha Gluth
Samstag, 29.10., 20 Uhr Hafen der Ehe
musikalische Komödie mit Jens Hasselmann und Marie-Luise Gunst
Sonntag, 30.10., 15 Uhr Aschenputtel
Kindertheater Kranewit

Theater am Wandlitzsee
Bahnhofsplatz 1
Eingang: 1.O.G. rechts
16348 Wandlitz
info@theater-wandlitz.de
www.theater-wandlitz.de
Besuchen Sie uns auf Facebook
www.facebook.com/Theater-am-Wandlitzsee

Kasse/Vorverkauf
Theater am Wandlitzsee:
Fr. und Sa. ab 18 Uhr
So. ab 14 Uhr
Und Tourismuszentrale Wandlitz
Kartenreservierung:
info@theater-wandlitz.de
Tel: 033397 277276

1300_Panketal Bote_09 20.09.2016 10:53 Uhr Seite 6

Eintrittspreise: Freitags, Foyer ab 16,- Euro
Samstags, Bühne ab 19,- Euro
Sonntags, Kindertheater 5,- Euro Kind, 8,- Euro Erwachsener

Preisgruppe 1 Euro 23 ,-
Preisgruppe 2 Euro 21,-
Preisgruppe 3 Euro 19,-

Gruppen
Gruppenreservierungen sowie Sondervorstellungen und Raumvermietung auf Anfrage
Ermäßigung
Kinder von Sozialleistungsempfängern erhalten gegen entsprechenden Nachweis freien Eintritt.

Liebe Leserinnen und Leser,

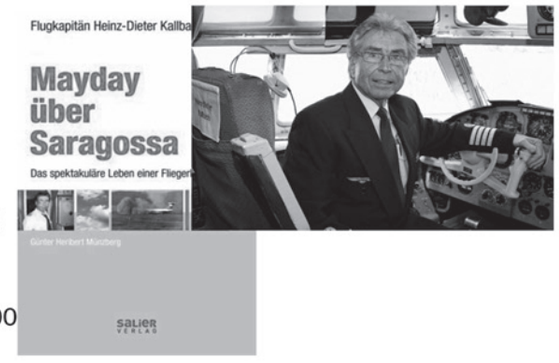
Bibliothek Panketal

der Herbst ist da und passend dazu verschönern wie unser Heim.
Holen Sie sich doch Anregungen zum Basteln bei uns.
Ob für Kinder oder Erwachsene, Herbst oder Halloween, bei uns findet jeder etwas passendes:

Veranstaltung im Oktober:

Lesung mit dem Piloten Heinz-Dieter Kallbach

Einer der bekanntesten und erfahrensten Verkehrspiloten weltweit. Eine spannende Biografie und zudem eine sehr persönliche Geschichte der DDR-Luftfahrtgesellschaft INTERFLUG.



WANN: Mittwoch, den 26. Oktober 2016
Um 18.30 Uhr
WO: Bibliothek Panketal
EINTRITT: €7,00; Ermäßigt (Senioren) €5,00

Veranstaltung im November:

Weihnachtliche Märchenstunde für Erwachsene

Jeronimo ist wieder zu Gast bei uns, um uns mit seinen winter-weihnachtlichen Märchen für Erwachsene auf die kommende Weihnachtszeit einzustimmen.
Dazu reichen wir Glühwein und Lebkuchen.

WANN: Freitag, den 25. November 2016
Um 17.00 Uhr
WO: Bibliothek Panketal
EINTRITT: Frei, wegen begrenzter Platzanzahl
Bitten wir um Voranmeldung!

Unser Monatsrätsel ist wieder da!!!

Für unsere jungen Leser gibt es etwas Schönes zu gewinnen!
Viel Spaß beim Rätselraten!

1300_Panketal Bote_09 20.09.2016 10:53 Uhr Seite 7

Zepernick damals und heute

Ein fotografischer Streifzug durch die Ortsgeschichte

Do, 6. Oktober 2016, 18 Uhr, Leo's Restauration

Wer heute an der Kita "Villa Kunterbunt" vorbeigeht, ahnt nicht, dass dort einst ein Restaurant mit prächtigem Biergarten die Ausflügler aus der Großstadt anzog. Glücklicherweise ist uns eine Postkarte aus jener Zeit erhalten geblieben. Weitere interessante Postkarten und Fotografien sowie Anekdotisches aus der Zepernicker Ortsgeschichte präsentiert der Panketaler Geschichtsverein in einem kommentierten Lichtbildvortrag.

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2016

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Oktober				
06.10.	14:30	Erntedankfest mit Tanz und einschl. Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz 2
07.10.	20:00	Gespenster mit Katharina Franck und Kerstin Sundt	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
08.10.	09:00-16:30	Hallenturnier Springen und Dressur	Zepernicker Pferdesportzentrum e. V.	Reitananlage Zepernick Bernd Kreinbring
08.10.	20:00	„nacht der Lieder" mit André Herzberg, Karsten Troyke u. Jan Preuss	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
09.10.	17:00	"Nacht der Lieder" mit André Herzberg, Karsten Troyke und Jan Preuss	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
14.10.	14:00	Unser Bürgermeister stellt sich unseren Fragen	AWO OV Zepernick	AWO Heinestr. 1
14.10.	19:00	Panketaler Kriminacht, Eintritt 10 €	fabula	Studio7
15.10.	20:00	Sinti Swing – „Django Reinhardts Forever"	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
16.10.	17:00	Marius Tilly-Band	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
21.10.	19:00	Fachliches und interessante Ausflugsziele in unserer Umgebung, Eintritt 2 €	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
22.10.	20:00	Waldi Weiz & Band – Blues, Rock, Funk, Jazz	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
23.10.	17:00	The Strings – Tom Petty Trbute	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
26.10.	18:30	Der Pilot Dieter Kallbach liest aus seiner Biografie „Mayday über Saragossa" interessante, brisante Flugerlebnisse	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal Schönower Str. 105
26.10.	19:00	Lesung mit Bernd Eccarius „Hugenotten, Salzburger Protestanten und wie hängt das mit den Bernauer Briganten zusammen?" Eintritt: 10,00 €	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck

1300_Panketal Bote_09 20.09.2016 10:53 Uhr Seite 8

29.10.	20:00	David Gilmore Project – Pink Floyd Tribute	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
30.10.	17:00	Masterpiece – Bob Dylan Tribute	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
November				
03.11.	14:30	Informationen zur Pflegeversicherung	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz 2
05.11.	19:00	Russischer Abend mit den berühmten BOLSCHOI DON KOSAKEN (Einlass ab 18 Uhr, Karten nur im VVK im Restaurant)	Hotel & Restaurant „Zur Panke“	Hotel & Restaurant „Zur Panke“ Schönower Str. 38/ /Fontanestr. 1
06.11.	17:00	C.C. Adams & Band – New American Country	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
11.11.	14:00	Buchlesung von Frau Bache (Buchhandlung fabula)	AWO OV Zepernick	AWO Heinestr. 1
11.11.	20:00	Tino Standhaft & Band – Neil Young Tribute	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
12.11.	20:00	Tino Standhaft & Band	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
12.11.	17:00-21:00	9. St. Martinsumzug	CDU-Gemeindeverband Panketal	Ab Kirchplatz über Alt Zepernick und zurück
18.11.	19:00	Fachliches und Verkehrsschule Panketal berichtet über Verkehrsprobleme in unserem Ortsteil, Eintritt 2 €	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
18.11.	19:00	Literarischer Schnittchenabend: Alexander Bandilla, Schauspieler und Sprecher von Hörbüchern liest mit seiner warmen, dunklen Stimme den „Froschmäusekrieg“ Homerus (Autor) / Viktor Blüthgen (Übersetzer)	Kunstbrücke Panketal e. V. in Kooperation mit fabula	Fabula Alt Zepernick 3 Eintritt: 7,00 Euro
19.11.	20:00	Teufelskreis – Zauberhafte Abendshow	Zauberbühne Panketal	Flotowstr. 8 / Ecke Zelterstr.
19.11.	20:00	Auszeit – Deutsche Kulthits der 80er	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
25.11.	20:00	Stereo Affairs – Acoustic Pop	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
26.11.	20:00	IC Falkenberg – „Menschen auf Brücken“-Tour 2016	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
26.11.	14:00	Weihnachtsbasar im Hort Zepernick	Hort Zepernick	Hortgebäude an der Grundschuöe Zepernick
27.11.	16:00	Weihnachtskonzert mit den „Bernauer Sängern“, Eintritt frei	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Dorfkirche Schwanebeck
27.11.	17:00	Nervling	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
Dezember				
01.12.	14:30	Weihnachtsfeier mit Tanz und einschl. Bescherung und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz 2

1300_Panketal Bote_09 20.09.2016 10:53 Uhr Seite 9

02.12.	19:00	Lesung mit der Gruppe „Schreibkraut“, Eintritt 8 €	Fabula	Alt Zepernick 3
02.12.-04.12.	16:00	Weihnachtsmarkt	FöV der FFW ZE	Neckarstr. 22 Gelände FFW
03.12.	20:00	Skyline	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
03.12.	18:00	Weihnachtsparade	FöV der FFW ZE	Schönower Str. zw. Dompromenade u. Alt Zepernick
10.12.	18:00	Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier, Eintritt 2 €	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Gaststätte „Don Giovanni“
11.12.	17:00	Starfucker	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
31.12.		Große Silvesterparty mit Live-Musik ALL INCLUSIVE	Hotel & Restaurant „Zur Panke“	Hotel & Restaurant „Zur Panke“ Schönower Str. 38/ /Fontanestr. 1

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü Aktuelles auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

KINDER + JUGEND

Herbstferien vom 17.10. - 28.10.2016

Das Gemeinschaftshaus Panketal hat in den Ferien wochentags von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Montag, 17.10.2016
Garten und Sporttag auf dem Gelände

Dienstag, 18.10.2016
Los geht´s um 9.45 Uhr, wir erleben die bunte Vielfalt des Herbstes und lernen einiges über unsere einheimischen Bäume.

Mittwoch, 19.10.2016
ab 10.00 Uhr großes Herbstbasteln im Haus TN 1,00 Euro

Donnerstag, 20.10.2016
Das Team Pizza Planet Bernau lädt uns in ihre Pizzabäckerei ein. Los geht’s um 9.00 Uhr (per Fahrrad) zum großen Pizza backen mit Profis.
Tagesausflug (Imbiss wird gesponsert)

Freitag, 21.10.2016
Gartentag mit Kino in der Halle TN 1,00 Euro

Montag, 24.10.2016
Im Herzen Berlins präsentiert das Deutsche Currywurst Museum Berlin. In einer mit viel Liebe zum Detail inszenierten Erlebnisausstellung alles rund um die Kultikone Currywurst.
Treffpunkt 9.00 Uhr TN 10,00 Euro (inklusive Fahrschein)
Tagesausflug Imbiss mitbringen

Dienstag, 25.10.2016
ab 10,00 Uhr großes Drachen basteln im Haus TN 1,00 Euro

Mittwoch, 26.10.2016
los geht´s um 10.00 Uhr Fahrradtour nach Schönow zum Drachen steigen mit Grillwurst und Salat TN 2,00 Euro (Imbiss)

Donnerstag, 27.10.2016
am Vormittag ist unser Haus geschlossen (Team ist zum DRK)
ab 15 Uhr sind wir für alle Kinder da, die an unserer Hausübernachtung teilnehmen wollen TN 3,00 Euro (inklusive Frühstück)

Freitag, 28.10.2016
Garten- und Spieletag
Mittagessen pro Tag 2,50 Euro
Die Teilnahme an den kostenpflichtigen Angeboten ist nicht zwingend.
Während unserer Tagesausflüge ist unser Haus geschlossen.

Anmeldung und Bezahlung bis zum 4.10.2016
(Tel. 030/516956250, a.seelig@vielfarb.de)

1300_Panketal Bote_09 20.09.2016 10:53 Uhr Seite 10

Das alte Hortjahr ist geschafft, das Neue wird nun angepackt!

Auch wenn die Sommerferien schon wieder ein paar Wochen her sind, wollen wir ein Resümee ziehen und Ihnen einen kleinen Einblick in den Ferienalltag geben. Neben den täglich wechselnden Angeboten im Hort konnten die Kinder auch wieder an verschiedenen Ausflügen teilnehmen. Alle Ausflüge waren bereits nach kurzer Zeit ausgebucht, auch wenn wir immer engagiert sind, dass möglichst viele Kinder daran teilnehmen können. Sehr beliebt bei den Kindern war unser diesjähriges Theaterprojekt. In diesen zehn Tagen wurde das Stück „Der Wolf und die sieben Geißlein“ einstudiert. Dabei stellten die Kinder die farbenfrohen Requisiten selber her, sie nähten die passenden Kostüme und lernten ein Lied. Beim Sommerfest in der letzten Ferienwoche wurde das Stück in der Aula uraufgeführt. Mucksmäuschenstill war die vollgefüllte Aula während der Vorstellung. Nach erfolgreichem Auftritt wurden die DarstellerInnen mit tosendem Applaus für ihren Fleiß und ihre Darbietung belohnt. Einen Tag später haben wir die Kinder dreier Panketaler Kitas eingeladen, um sich das Stück ebenfalls anzusehen. Die Kita-Kinder haben viel gelacht und waren hellauf begeistert.

Wie auch in den Jahren zuvor gab es wieder einen Gesamthortausflug, der in diesem Jahr in den Familiengarten nach Eberswalde ging. Nach diesem ausgiebigen Tobetag fielen die Kinder sicher erschöpft aber zufrieden in ihre Betten. Die Kosten für die Busfahrt und den Eintritt wurden freundlicherweise von der Gemeinde Panketal übernommen. Vielen Dank an dieser Stelle für die großzügige Unterstützung.
Nun richtet sich der Blick auf das Hortjahr 2016/ 2017. Hochmotiviert begrüßt das Team des Hortes Zepernick die Schulanfänger und freut sich mit allen Kindern auf ein schönes neues Hortjahr.

Antje Horn, Hort Zepernick

Zaubershow in der Kita Birkenwäldchen

Liebe Eltern, liebe Kinder

Am 12.10.16, 16 Uhr findet im Familienzentrum
“Hand in Hand“ in der der Kita am Birkenwäldchen
unsere Zaubershow
mit dem Zauberer Bingo Bongo statt.
Wir laden dazu recht herzlich ein.

Bitte mit telef. Voranmeldung, da wir begrenzte Sitzplätze haben.
Kartenvorverkauf in der Kita
Eintritt: 4 Euro pro Person
Tel. Nr. 030 / 94798850

Elke Grellmann

Sommerferien im Hort des Kinderhaus Fantasia

Auch in diesem Jahr haben sich die Erzieher/innen des Kinderhaus Fantasia viele Gedanken gemacht, wie sie die 3 Wochen vom 25.07. – 12.08. spannend, aufregend und erlebnisreich gestalten können. Um aus dem Alltagstrott der Schulzeit rauszukommen boten wir den Kindern viele Ausflugsmöglichkeiten an. So war unser erstes Ausflugsziel „Tommy’s Tobewelt“. Das Kinderspielhaus ist schon seit längerer Zeit ein beliebtes Ziel der Kinder. Im Hort haben wir mit den Kindern, die nicht mit zur „Tobewelt“ gefahren waren, ein Wasserbombenschlacht gemacht, um den Temperaturen mit einer kleinen Abkühlung entgegenzuwirken.
Das gleiche Ziel hatten wir bei unserem Ausflug zum Wukensee. Die Kinder konnten zur Abkühlung in der See springen, zur sportlichen Betätigung Fußball spielen und nebenbei kleine Snacks wie z.B. Eis genießen. Einen kleinen Wehmutstropfen gab es jedoch. Eigentlich wollten wir den Ausflug zum Wukensee in allen drei Wochen anbieten, jedoch ließ das Wetter uns in der zweiten und dritten Woche im Stich. Selbstverständlich haben wir eine Ausweichmöglichkeit geplant. So ging es in den letzten beiden Wochen in den Dinosaurierpark nach Germendorf. Dort konnten die Kinder selbstständig in kleinen Gruppen die Umgebung erforschen und ihr Taschengeld in diversen Imbissständen für Getränke und Speisen ausgegeben.
Als sehr erlebnisreich erwiesen sich unsere Ausflüge ins mittelalterliche Bernau und in die Großstadt Berlin. In Bernau erlebten die Kids eine vollkommen neue Welt. Es ging zuerst zum Armbrust-Ziel-Schießen, gefolgt vom Ritterschlag am Steintor Bernau. In Berlin staunten die Kinder über alte Gebäude auf der Museumsinsel und riesige Malereien in der alten Nationalgalerie. Doch nicht nur die Ausflüge in die Vergangenheit waren ereignisreich, auch unsere sportlichen Höhepunkte waren für die eine oder andere Überraschung gut. So wurde unsere Radtour zum Gorinsee und wieder zurück zu einem regelrechten Team-Building-Ausflug. Zum Ende der Radtour zeigten einige Fahrräder schwächen auf und wollten die Kinder nicht länger transportieren. Also entschloss sich ein Teil der Gruppe, das letzte Stück gemeinsam zu laufen, während die andere Gruppe voraus fuhr, um den wartenden Eltern die Wartezeit zu erklären. 100% Teamarbeit – Starke Leistung.
Am ersten Tag der zweiten Ferienwoche machten sich zwei Teams á 6 Kinder auf den Weg nach Bernau zur ,,Stadtrally“.

1300_Panketal Bote_09 20.09.2016 10:53 Uhr Seite 11

Dabei wurden die Hauptmerkmale der Stadt als ,,Checkpoint's" genutzt. Ein Team gab dabei dir Route vor, wohingegen das zweite Team die Suche nach dem ersten Team auf sich nahm.
Am zweiten Tag der zweiten Woche begab sich eine Gruppe in das FEZ in der Wuhlheide. Dort wurde den Kindern spielerisch das Berufsleben näher gebracht. Angefangen von der Suche nach Berufen, der Durchführung, bis hin zu der Beendigung des Berufes.
In der letzten Woche konnten sich einige Kinder im Filmpalast Bernau zurücklehnen und entspannt einen Film genießen. Zur gleichen Zeit machte sich eine andere Gruppe auf ins Technikmuseum, um die physikalischen und biologischen Gegebenheiten unseres Planeten zu entdecken und technische Meilensteine zu bewundern.
Zum Abschluss des Ferienhorts begaben sich einige Kinder nach Charlottenburg. Dort wurden wir durch das alt ehrwürdige Olympiastadion geführt und lernten viel über die Geschichte und Funktionsweise des Stadions. Nach der Führung besichtigten wir auf eigene Faust das Trainingsgelände von Hertha BSC, wo uns doch tatsächlich einige Profispieler über den Weg liefen. Ein paar der Kinder nutzten die Gelegenheit und holten sich von ihren Idolen ein Autogramm.
Die Ferienzeit im Kinderhaus Fantasia wird uns Erzieherinne/n noch lange in Erinnerung bleiben. Wir haben zusammen mit den Kindern wieder viel erlebt und jede Menge Spaß gehabt!
Wir wünschen allen Schülerinne/n einen super Start ins neue Schuljahr und hoffen, dass wir euch auch in den nächsten Ferien wieder tolle Angebote anbieten können.

Sascha Rost

SPORT

Silber mitgebracht

Traditionell schließen die Mehrkämpfer in der Leichtathletik die Deutschen Meisterschaften im Stadion ab. So waren die 14 bis 17-Jährigen in Heidenheim zu Gast. 8 Stunden waren es in den Süden Deutschlands. Lang war die Saison und in 14 Tagen sitzen die meisten schon wieder in der Schule. Intensive Vorbereitung und der fester Wille um gute Platzierungen zu kämpfen bestimmte die letzten Wochen. Während andere die Ferien genossen, stand Training auf dem Plan.

Siegerehrung Mannschaft (Platz 2 - Empor)

Neue Wege in der Vorbereitung gingen der SC Potsdam und die SG Empor Niederbarnim, 14 Tage vor den Deutschen Meisterschaften gab es für die Teilnehmer an der Meisterschaft ein gemeinsammes Trainingslager in Potsdam. Mann lernte sich besser

Mannschaft aus Brandenburg mit Trainern

kennen, konnte von den hervorragenden Bedingungen der Sportschule profitieren und die LehrerTrainerin der Sportschule Potsdam, Doreen Lehnigh, stand den Mädchen immer mit Rat und Tat zur Seite. Am vergangenen Freitag ging es gemeinsam nach Heidenheim, Tjara Hsu von Hohen Neuendorf, Julia Drümmer vom SC Potsdam, Maria Rappel,Yara Weinert, Nele Diestler, Amelie Pohl, Sophie-Luise Merten und als Ersatz Gianna Riccius (alle Empor Niederbarnim).
Bei schwierigen Bedingungen und einer riesigen Konkurrenz aus ganz Deutschland galt es über 2 Tagen den Siebenkampf zu absolvieren. Neben der Aufregung, für viele waren es die ersten Deutschen Meisterschaften, kam noch das Wetter dazu. Regen, Sturm, Sonne, es war alles dabei. Die Mädchen schlugen sich prächtig, galt es zwischendurch zwar einige Tränen zu trocknen, sie motivierten sich gegenseitig und beendenden den Wettkampf(100 m/ 80 m Hürden/ Weitsprung/ Hochsprung, Speerwurf, Kugelstoßen, 800 m) erfolgreich .
Sophie-Luise (16 Jahre) belegte am Ende Platz 27.
Als jüngste Starterinnen (14 Jahre) wurde Julia 29, Nele 27 ,Amelie 25, Tjara 8 und Mariea schrammte nur knapp an Bronze vorbei und landete auf Platz 4. Hier waren aber einige Einzelwerte sehr stark, Maria war die schnellste über 100 m, 80 m Hürden und im Weitsprung aller 14-jährigen Teilnehmerinnen. Auch die anderen Panketaler erreichten einige Bestleistungen.
Yara (15 Jahre) kannte als einzige diese Meisterschaften bereits, 2015 holte sie sich Silber. Auch in diesem Jahr kämpfte sie sich durch den Wettkampf und konnte bei der Siegerehrung wieder stolz die Silbermedaille in Empfang nehmen.
Es gab aber auch noch eine Mannschaftswertung (14/15 Jahre) und hier lagen die Mädchen von Empor Niederbarnim im Wettkampfverlauf immer auf den vorderen Rängen.
Bei der Siegeregrung war dann klar, auch hier gab es die Silbermedaille für unsere Mädchen, die Sensation war perfekt.
Nur die Mannschaft aus Düsseldorf war an diesem Wochenende etwas stärker.

1300_Panketal Bote_09 20.09.2016 10:53 Uhr Seite 12

Ein riesiger Erfolg für die Panketaler Mannschaft und den Verein. Es zeigte sich hier, auch mit geringen Mitteln, aber mit viel Einsatz sind hervorrangende Leistungen erreichbar.
Vielen Dank an Frau Lehnigh, den mitgereisten Eltern, den Sponsoren und Übungsleitern der SG Empor Niederbarnim.
Hochachtung auch vor Gianna, die sich wie alle anderen vorbereitet hat, Urlaub umplante und auch beim Wettkampf eine große Stütze für alle war. Sie war eine tolle Ersatzfrau.

Jetzt geht es für alle in den verdienten Urlaub. Abschalten und Entspannen ist angesagt, denn am ersten Schultag steht auch das erste Traing wieder an.

Lutz Sachse
Vorsitzender

Die Anglerprüfung

am 23. Oktober 2016
durch Teilnahme am
Vorbereitungslehrgang
sicher bestehen!

Der Vorbereitungslehrgang bürgt für Qualität durch langjährige Erfahrung in Theorie und Praxis der Ausbilder. Es wird notwendiges Wissen zu allen Themen der Anglerprüfung, Tipps bzgl. der Angelfischerei sowie für die Prüfung selbst vermittelt. Der Lehrgang bereitet gründlich auf die Anglerprüfung, die im direkten Anschluss an den Lehrgang stattfindet, vor.

Der Fragen-/Antwortenkatalog zur Anglerprüfung in Brandenburg ist Grundlage des Lehrganges. Zum Selbststudium empfehlen wir das Vorbereitungsmaterial des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V. bzw. den ONLINE-Test auf der Internetseite www.av-panketal.de in der Rubrik „WEBLinks“.

Der Lehrgang findet für alle Interessierten, unabhängig von einer Mitgliedschaft in einem Anglerverein, statt. Jugendliche müssen zum Termin der Prüfung das 14. Lebensjahr vollendet haben. Eine Anmeldung zur Prüfung ist nach individueller Vorbereitung (Selbststudium) auch möglich!

Inhalt:	5 Themengebiete der Anglerprüfung
Dauer:	1 Wochenende
Termine:	22. und 23. Oktober 2016
Prüfung:	23. Oktober 2016 ab 17:00 Uhr
Ort:	Geschäftsstelle des Anglerverbandes Niederbarnim e.V. 16348 Marienwerder / OT Ruhlsdorf, Biesenthaler Ch. 23A
Zeit:	09.00 - 17.00 Uhr
Meldg.:	schriftlich durch Versand der dafür vorgesehenen Formulare

Die Anmeldung zum Lehrgang und/oder Prüfung erfolgt über das jeweilige Formular, das aus dem Menü „Download“ geladen und gedruckt werden kann. Diese sind ausgefüllt und unterschrieben an die aufgedruckte Anschrift zu senden.
Info bzgl. Lehrgang über I. Beinroth 033397 70540
oder 0152 3175 2118
Info bzgl. Prüfung über M. Stolpe
030 91690830 o. 0174 9405296

Entgelt:	Kinder/Jugendliche (< 18 Jahre)	35,- Euro
	Erwachsene	50,- Euro

10 ,- Euro Rabatt für DAFV-Mitglieder auf die Lehrgangsgebühr
+ Prüfungsgebühr 25,- Euro

Die Prüfung kann auch ohne Teilnahme am Lehrgang abgelegt werden. Für Teilnehmer aus Bundesländern, in denen ein Fischereischein nur durch Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang erworben werden kann, wird ein Teilnahmenachweis ausgehändigt.

Marco Szilat
Vorsitzender AV Panketal e.V.
im Internet unter http://www.av-panketal.de

Sommerfest im HSV Zepernick e.V.

Bei strahlendem Sonnenschein und für ein Sommerfest leicht verspätet starteten wir am 03. September 2016 unser diesjähriges Sommerfest.
Eingeladen waren unsere Nachbarn per Flyer und per Annonce auch wer sonst noch wollte.
Los ging’s um 10 Uhr, als die Sonne schon kräftig brezelte, mit einer kurzen Rede unseres Vorsitzenden und den Glückwünschen für unsere Geburtstagskinder. Eine Gruppenunterordnung stimmte unsere Hunde schon mal für den schönen Tag auf unserem Platz ein.
Ein Spaß-Parcours war aufgestellt. Er bestand aus Elementen der Sportarten Rally Obedience, Agility und THS und aus Fun-Elementen wie Ballwurf in einen Eimer oder beispielsweise Tauchen nach Spielzeug.Sechzehn Teams nahmen den Parcours in Angriff. Am kniffligsten erwies sich die Zielgerade, bei der ein Ball auf einem Tablett ausbalanciert und gleichzeitig über Hürden gesprungen werden musste, die Fellnase durfte dabei “Bei Fuss“ laufen und brauchte nur die letzte Hürde mit zu absolvieren.Unsere Gäste konnten sich ebenfalls am Spassparcours ausprobieren, erhielten aber auch spezielle Tipps für ihren Vierbeiner.
Einzeln gezeigte Unterordnungen bzw. Vorführungen ließen sogar einige Gäste auch recht lange bei uns verweilen. Mit der Sie-

1300_Panketal Bote_09 20.09.2016 10:53 Uhr Seite 13

gerehrung endete das Spaßturnier. Jeder Teilnehmer, auch unsere Gäste, erhielt eine Urkunde. Die errungenen Zeiten gingen von 3min 40sec. abwärts. Die Plätze 1 bis 3 waren heiß begehrt. Raffiniert durchquerte Annalisa mit ihrem Butch den Parcours in 1min 35sec. und sicherte sich damit Platz 1.
Wir ehrten unseren jüngsten Gast mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk.
Die Wahl zum Publikumsliebling fiel auf unseren Trainer Bernd, der mit seiner Hündin Orkania klasse den Parcours meisterte. Nach der Siegerehrung ging's zum geselligen Teil über. Für die musikalische Unterhaltung sorgte DJ Quentin.

Wir konnten dank vieler Spenden unserer Mitglieder den Grill anwerfen und uns durch viele Salate kosten, es fiel schwer, den Überblick über die Gaumenfreuden und die Füllstands-Sättigungs-Anzeige zu behalten.
Mit viel Fachsimpelei über den Parcours und Gelächter ging unsere Sommerfest 2016 in die Geschichte ein.

Henning Rudloff

SENIOREN

Seniorengruppe Birkenwäldchen

Die „junge" (erst in diesem Jahr gegründet) Seniorengruppe Birkenwäldchen trifft sich regelmäßig bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen. Am 19. August stattete sie dem Wildkatzenpark des Zepernicker Tierarztes Renato Rafael in Tempelfelde einen Besuch ab. Die TeilnehmerInnen waren besonders von der über eine Stunde dauernden Führung sehr angetan. Für weitere Besuchergruppen noch der Hinweis: Für Rollstuhlfahrer nicht geeignet.
Der nächste Termin für unser Treffen ist
Wann? Mittwoch 26. Oktober 15 Uhr
Wo? Im Familienzentrum „Hand in Hand"
KiTa Birkenwäldchen in der Wernigeroder Straße 24
Neulinge sind weiterhin willkommen.
Kontakt: Angelika Radunz Tel 9442238 Email: radunz@gmx.net

Fotos: Dr. Hubert Hayek

Seniorengruppe Birkenwäldchen im Wildkatzengehege in Tempelfelde

Tiger Diego beim Mittagessen

Senioren treiben Sport

Wieder ist ein Monat ins Land gegangen und wie es schon im September Tradition ist, steht auf unserem monatlichen Plan, Sport mit der Physiotherapeutin Silke Pinschke, die ihre Praxis in der Inntalerstr. in Panketal hat. Recht herzlichen Dank Frau Silke Pinschke, es ist nicht selbstverständlich, dass man seine Zeit den Senioren unentgeltlich zur Verfügung stellt und das einmal im Jahr. Vor allen Dingen in einer Zeit, wo vieles nur noch ums Geld geht. Mit einem Gedicht über den September, vorgetragen von Frau Köhler, eröffneten wir den Nachmittag.
Aber nun erst einmal wieder zu unserer Kaffeetafel, die wieder sehr farbenfreudig und gut zur Jahreszeit abgestimmt war.

Hier unsere Kaffeetafel.
Der selbstgebackene Kuchen war sehr lecker und von den Geburtstagskindern des Monats spendiert. Es schmeckte uns sehr gut und der Nachmittag bis zum Sport mit Frau Pinschke wurde von einer angeregten Unterhaltung untereinander getragen.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, sorgten wir dann aber gleich dafür, dass die Kalorien nicht zu Bauchfett umgewandelt wurden. Frau S. Pinschke, schonte uns an diesem Tag etwas, wofür wir sehr dankbar waren, da es sehr warm war. Der September zeigte sich von seiner schönsten Seite. An Herbst ist bei diesen Temperaturen nun wirklich noch nicht zu denken. Hier einige Bilder von unserer sportlichen Betätigung.

1300_Panketal Bote_09 20.09.2016 10:53 Uhr Seite 14

Auf diesem Bild kann man bestimmt die Stimmung erkennen, die auch wieder an diesem Tag herrschte. Zu dieser fröhlichen Runde haben alle Anwesenden, wie immer, beigetragen. Recht herzlichen Dank. Leider konnten an unserer Veranstaltung nicht alle teilnehmen, da sie sich auf Grund der Hitze nicht wohlfühlten, es waren auch einige krank. Auf diesem Wege gute Besserung an alle.
Zur Information: Es wäre schön, wenn beim nächsten Treffen einige dem Vorschlag im Dirndl zu erscheinen, Rechnung tragen könnten. Ein Hut mit Früchten oder Herbstlaub macht es auch. Dem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns schon auf Ihre Ideen.

Seniorenclub Alpenberge/Gehrenberge
Renate Friede

KIRCHE

Die Neuapostolische Kirche lädt herzlich zu ihren Gottesdiensten ein

Regelmäßige Gottesdienste:
Sonntag um 09:30 Uhr
und
Mittwoch um 19:30 Uhr
Aufgrund von Baumaßnahmen auf unserem Kirchengrundstück in der Menzelstr. 3b,
finden unsere Gottesdienste zur Zeit in der Mensa der Wilhelm Conrad Röntgen Gesamtschule,
Schönerlinder Str. 83-90, 16341 Panketal statt.
Aktuelle Veränderungen können im Internet unter
www.nak-bbrb.de eingesehen werden.

Gäste sind stets herzlich willkommen.

Neuapostolische Kirche Berlin Brandenburg
Kirchengemeinde Zepernick

Termine Evangelischen Kirchengemeinde Zepernick im Pfarrsprengel Zepernick-Schönow

Die Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Zepernick finden in der doppeltürmigen St. Annenkirche sonntags jeweils um 10.30 Uhr statt. Im ersten und dritten Gottesdienst feiern wir das Abendmahl, einmal im Monat singen die derzeit 18 Kinder der Singschule im Gottesdienst; viele Gottesdienste werden außerdem vom Kirchenchor (St. Annenkantorei) und dem Posaunenchor musikalisch bereichert.
An jedem Sonntag bieten wir einen Kindergottesdienst an (außer in den Sommerferien).
Im Seniorenheim „Eichenhof“ (Clubraum, 1. Etage) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel am 1. Dienstag im Monat um 10 Uhr,
am 3. Dienstag im Monat findet dort um 10 Uhr eine Morgenandacht statt, gefolgt von der Gesprächsrunde „Gott und die Welt“ gegenüber in der Bibliothek.
Dies und viele weitere Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde sind in unserem Gemeindebrief „Kirchenfenster“, das derzeit viermal im Jahr erscheint und an alle evangelischen Haushalte in Zepernick verteilt wird, zu entnehmen (auf Wunsch nehmen wir Sie gern in den Verteiler auf – mailen Sie uns unter zepsch@web.de).

Pfarrer Wolf Fröhling

Der Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V. lädt ein

Der Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V. lädt alle interessierten Einwohner zu einer interessanten Lesung ein.
Am 26.10.2016 um 19:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus im Ortsteil Schwanebeck.
Auch in Schwanebeck gab es Hugenotten und auch Salzburger Protestanten (Salzburger Glaubensflüchtlinge) hielten sich in Schwanebeck auf. darüber erzählt Bernd Eccarius aus Bernau Ihnen, was Sie wahrscheinlich noch nicht wussten und jetzt auch fragen können.
Alle Wissbegierigen sind herzlich willkommen.
Der Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.

Klaus Ullrich
Vorsitzender

POLITIK

Einladung zur SPD-Fraktionssitzung

Die öffentliche Fraktionssitzung zur Vorbereitung der nächsten Gemeindevertretung und der Ausschüsse findet am
– **Donnerstag, den 13.10.2016** *um 19.00 Uhr*
– **im Rathaussaal Panketal in der Schönower Str. 105** statt.
Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Sie haben Gelegenheit Fragen zu stellen und Anregungen vorzubringen.
Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: 030- 9443331 oder per Mail: Voss-SPD-Panketal@gmx.de .
Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der SPD-Panketal.de/Fraktion.

Ursula Gambal-Voß
Fraktionsvorsitzende

1300_Panketal Bote_09 20.09.2016 10:53 Uhr Seite 15

Rainer Eppelmann – Erinnerungen an ein Leben in der SED-Diktatur und die deutsche Teilung

Eine Woche nach dem 26. Jahrestag der Deutschen Einheit hat die Panketaler CDU den DDR-Bürgerrechtler und jetzigen Vorsitzenden der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Rainer Eppelmann, zu Gast.

Die öffentliche Veranstaltung findet am Montag, den **10. Oktober, um 18:30 Uhr** im Saal der **Freiwilligen Feuerwehr Zepernick (Neckarstraße 22, 16341 Panketal)** statt.

Eppelmann führte als Pfarrer im damaligen Ost-Berlin ein bewegtes Leben und zog durch seine oppositionellen Aktivitäten den Zorn der SED-Oberen auf sich. Mit seiner Haltung und seinem fortwährenden Engagement für seine Überzeugung trug er mit vielen anderen dann auch wesentlich zur friedlichen Revolution 1989/90 bei. Er blieb auch nach dem Fall der Mauer politisch engagiert, so war er unter anderem Abrüstungsminister der letzten DDR-Regierung unter Lothar de Maizière.

Aber lassen Sie ihn doch einfach selbst zu Wort kommen und, wie wir Rainer Eppelmann kennen, freut er sich darauf, Ihre ganz persönlichen Fragen zum Thema **"Erinnerungen an ein Leben in der SED-Diktatur und die deutsche Teilung"** zu beantworten.

Sie sind herzlich eingeladen.

Kay Schröder
Vorsitzender des CDU Gemeindeverbandes

DIE LINKE Panketal informiert

Wir laden ein zum
26. Panketaler Gespräch *mit Kerstin Kühn,*
Kandidatin der LINKEN für die Wahl zum Deutschen Bundestag 2017
Termin: Montag, 10. Oktober 2016
Ort: Rathaussaal, Schönower Straße 105
Beginn: 19:00 Uhr

Die ***Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung Panketal*** trifft sich Mittwoch, den **12. Oktober 2016** im Rathaussaal, Schönower Straße 105 zu ihrer planmäßigen Sitzung.
In öffentlicher Beratung werden vor allem die Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 24. Oktober 2016 sowie aktuelle kommunalpolitische Themen behandelt.
Beginn: 19:00 Uhr

Unseren Linken Stammtisch
haben wir Mittwoch, den **26. Oktober 2016** wieder in Leo's Restauration (Weinkeller) reserviert.
Wer Interesse hat, in ungezwungener Atmosphäre Gedanken und Meinungen zu aktuellen politischen Themen oder zu neuen Entwicklungen in unserer Gemeinde auszutauschen, ist herzlich eingeladen.
Beginn: 19:00 Uhr

Weitere Informationen über unser Kommunalwahlprogramm 2014-2019, zum Straßenbau in Panketal, zur Schulentwicklung in Panketal, zum ÖPNV, zum geplanten Radweg an der L 200 von Gehrenberge nach Bernau und zu weiteren wichtigen aktuellen kommunalpolitischen Themen sowie Standpunkte der LINKEN finden Sie im Internet unter: www.dielinke-panketal.de

Christel Zillmann — Fraktionsvorsitzende
Lothar Gierke — Vorsitzender des Ortsvorstandes

Die AfD Panketal lädt ein zum politischen Stammtisch

Liebe Panketaler Bürgerinnen und Bürger, wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten politischen Stammtisch ein.
Thema: Warum der Islam nicht zu Deutschland gehört

Datum: Freitag, den 07.10.2016
Ort: LEO's Restauration, Schönower Str. 59, 16341 Panketal (Weinkeller)
Beginn: 19:00 Uhr

Unser Stammtisch ist ein, in lockerer Runde, für alle offener Ort zum Informations- und Meinungsaustausch zu Themen die Sie bewegen.
Weitere Informationen über die AfD Panketal finden Sie im Internet
unter: www.afd-panketal.de

Marcel Donsch
Stellv. Vorsitzender des AfD-Ortsverbandes Panketal

AfD Panketal hilft!
Sie benötigen Unterstützung?
– Streit mit der Gemeinde?
– fehlende finanzielle Unterstützung (Jobcenter/Krankenkasse etc..)?
– Ärger mit Ämtern und Behörden?

... schreiben Sie uns eine E-Mail an: wirhelfen@afd-barnim.de
Wir sind für Sie da!
Ihr AfD-Ortsverband Panketal

Marcel Donsch
Stellv. Vorsitzender des AfD-Ortsverbandes Panketal

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

SERVICE

Radtour um den Grimnitzsee

Nur wenige Minuten nördlich vom allseits bekannten Werbellinsee und knapp 50 Kilometer von Panketal entfernt liegt der „kleine Bruder" - der Grimnitzsee. Er bietet sich für eine Radwandertour unter Einbeziehung des Unesco Weltnaturerbes „Grumsiner Forst" - eines einzigartigen Buchenwaldes - an (www.Weltnaturerbe-Grumsin.de) . Die Tour, die über ca. 28 Kilometer und zum Teil hügelig verläuft, ist eine Grenzwanderung zwischen Barnim und der Uckermark, die hier den anspruchsvolleren hügeligeren Teil beisteuert. Die Strecke führt über gut ausgeschilderte Radwege und nur sehr schwach befahrene schmale Waldstraßen.

1300_Panketal Bote_09 20.09.2016 10:53 Uhr Seite 16

Als Ausgangs-, Ziel- oder Rastpunkt bieten sich gleich mehrere Stationen an. Man kann an Brandenburgs 1. Fahrradkirche in Glambeck starten, wo es ein kleines Café (geöffnet von Ostern bis zu den Oktoberferien) gibt.
In Altkünkendorf , das sich ebenso als Start- und Zielpunkt anbietet, gibt es eine Brennerei zu besichtigen (Führungen Sonntag 14 Uhr www.grumsiner.de) und am Grimnitzsee gibt es in Althüttendorf eine sehr liebevoll gestaltete Naturbeobachtungsstation, von deren frei zugänglichem Obergeschoß man einen wunderbarer Blick über den See und die große Vogelkolonie hat. Mindestens an drei Punkten finden sich schöne und wenig frequentierte Badestellen und ein kleiner Abstecher führt in Joachimsthal zum dortigen Kaiserbahnhof, der sich ebenso als Start- oder Zielpunkt (Anreise mit der RB 63, Umsteigen in Eberswalde) anbietet. Die Radwege sind mittels des Knotenpunktsystems bestens ausgeschildert und variabel kombinierbar. Von Panketal kommend ist man mit dem Auto in ca. 45 Minuten am Ausgangspunkt. Kartenmaterial und Wegebeschreibung findet man unter anderem hier: www.barnimradler.de. Wer es lieber gedruckt mag, bekommt im Rathaus Panketal für 1,50 Euro die 78-seitige Broschüre „Erlebnis Barnim – Radtouren“ mit vielen Tourenvorschlägen und vor allem guten Kartenmaterial.
Sie haben auch einen Ausflugstipp? Schreiben Sie uns und wir veröffentlichen gern Ihren Text im Panketal Boten.

Rainer Fornell

Sicher auf dem Schulweg: Elternbrief 37 (5 Jahre, 10 Monate)

Wenn die Schule Ihres Kindes in fußläufiger Entfernung liegt, werden Sie es allmählich darauf vorbereiten, diesen Weg alleine oder mit anderen Kindern zu gehen. Zwar werden Sie es in der ersten Zeit vermutlich begleiten, aber auf Dauer ist der allein bewältigte Schulweg für Ihr Kind ein wichtiger Schritt zur Selbstständigkeit. Grundsätzlich gilt: Der Schulweg sollte nicht der kürzeste, sondern der sicherste Weg sein.

- Suchen Sie die günstigsten Stellen zum Überqueren der Straßen aus. Eine Ampel oder ein Zebrastreifen ist immer einen Umweg wert. Wo es das nicht gibt, wählen Sie eine Stelle aus, wo die Straße nach beiden Seiten gut zu überblicken ist.
- Üben Sie immer wieder, dass man nur über die Straße gehen darf, wenn man gut sieht und gut gesehen werden kann. Also: Niemals hinter einem geparkten Auto auf die Straße laufen!
- Üben Sie mit Ihrem Kind, zuerst nach links, dann nach rechts – und noch mal nach links zu schauen, bevor es auf die Straße geht. Suchen Sie zusammen einen Baum, eine Laterne oder ein Geschäft in ausreichendem Abstand zu seinem Übergang aus – solange das Auto noch dahinter ist, kann man rübergehen.

Wird Ihr Kind auch an all das denken? Es wird Ihnen beiden Spaß machen, sich eine Zeit lang vom Kind „führen“ zu lassen. Passt es gut auf? Lässt es sich leicht ablenken? Sicher ist es erst, wenn es selbst im eifrigen Gespräch automatisch das Richtige tut: Stehen bleiben, gucken, abwarten, losgehen. Übrigens: Mit leuchtend farbigen Kleidungsstücken, mit heller Schulmütze und „Katzenaugen“ wird Ihr Kind besser gesehen.
Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).
Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

Führung durch das Naturschutzgebiet

Am 15. Oktober 2016 lädt der Schönower-Heide-Verein e.V. zu einer Führung ins Naturschutzgebiet ein.
Hartmut Quandt weiß Interessantes über die Bewohner des Wildtiergatters zu berichten und mit etwas Glück hören Sie das Röhren rivalisierender Rothirsche oder die eigenartigen Brunftlaute des Damwildes.

Treff: 07 Uhr am Heideportal (Schönwalder Chaussee)
Dauer: etwa 2,5 Stunden

Kosten: 3 Euro/Person, Kinder und Vereinsmitglieder frei

Anmeldungen und weitere Infos bei Michaela Tiedt-Quandt unter: 0162 9359056

Michaela Tiedt-Quandt